

Tätigkeitsbericht 2021

Der Familienverband war seit jeher Anlaufstelle für Familien, aber auch von Einzelpersonen, die in finanzielle Not geraten sind. Mit Beschluss der Landesleitung wurde **1988** der Hilfsfonds **KFS-Familie in Not** ins Leben gerufen.

Unser Bekanntheitsgrad beschränkt sich hauptsächlich auf jene Gemeinden, in denen eine Zweigstelle des Katholischen Familienverbandes Südtirol beheimatet ist. In diesen Gemeinden konnten wir schon vielen Familien mit einer finanziellen Unterstützung schnell, unbürokratisch und diskret helfen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates „**KFS-Familie in Not**“ werden jeweils nach den Neuwahlen vom KFS-Vorstand ernannt. Sie kommen aus allen Teilen des Landes. Seit vielen Jahren steht **Sepp Willeit** dem Ausschuss vor. Ihm zur Seite stehen vier weitere Ausschussmitglieder. Namentlich:

- Angelika Weichsel Mitterrutzner, Präsidentin
- Manuela Unterthiner, geistliche Assistenz
- Mathilde Gartner, Ausschussmitglied
- Inge Lunger Weiss, Ausschussmitglied
- Adalgisa Marchi Obermarzoner, Ausschussmitglied
- Samantha Endrizzi, Geschäftsleitung
- Silvia Dalvai, Verwaltung

Die schriftlichen Ansuchen um finanzielle Hilfe werden von den Mitgliedern des Verwaltungsrates nach bestem Wissen und Gewissen behandelt und ausführlich dokumentiert. Hierbei spielen die Kriterien, welche am 19.02.2008 ausgearbeitet, und am 17.08.2018 überarbeitet wurden, eine wesentliche Rolle. Diskretion ist dabei oberstes Gebot.

Unser Hilfsfonds reagiert schnell, wenn eine Familie durch Krankheit, Tod oder Arbeitslosigkeit in eine finanzielle Schieflage gerät. Auch Rentner, die mit ihrem Einkommen nur schwer über die Runden kommen, erhalten von uns Unterstützung. Einer Hilfe suchenden Familie soll durch die Unterstützung die Möglichkeit gegeben werden, einen Engpass zu überwinden und Wege zur künftigen Selbsthilfe sollen aufgezeigt werden.

Wir pflegen guten Kontakt mit privaten Organisationen wie Caritas, Vinzenzverein, EOS Sozialgenossenschaft, als auch mit den öffentlichen Stellen. Durch die konstruktive Zusammenarbeit der verschiedenen Anlaufstellen, konnte schon vielen Familien längerfristig geholfen werden.

Weiteres bieten wir die Möglichkeit einer **einmaligen kostenlosen Rechtsberatung**. In Bozen, Meran, Brixen, Sterzing, Bruneck und Schlanders stehen uns dabei Anwälte zur Verfügung. Für die Terminvereinbarung genügt ein Anruf im KFS-Büro.

Seit April 2021 ist der Familienverband Teil des Netzwerkes der Hilfsorganisationen von „**Südtirol hilft**“. Diese Vernetzung hat sich bewährt, um effizienter helfen zu können, bzw. eine Doppelfinanzierung zu vermeiden.

Ein weiteres schwieriges Jahr für Familien liegt hinter uns und gar einige Familien sind noch immer nicht in der Lage, ohne finanzielle Unterstützung über die Runden zu kommen. Prekäre Arbeitsplätze sorgen weiterhin für Zukunftsängste. Steigend ist die Zahl der Ansuchenden, die mit ihrem Einkommen nicht auskommen. Steigend ist auch die Zahl der Alleinerziehenden, welche durch die Trennung in finanzielle Not geraten.

Nach zwei Jahren Covid haben wir wahrgenommen, dass einigen Familien für den täglichen Einkauf die nötigen Mittel fehlen, daher haben wir vor Weihnachten jenen Familien einen Lebensmittelgutschein im Wert von 200 Euro zukommen lassen.

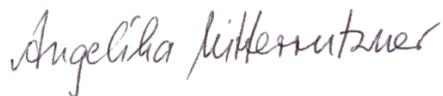
Daten vom vergangenen Arbeitsjahr:

- **9 Sitzungen** wurden bisher abgehalten (immer letzten Freitag im Monat)
- **47 Familien** wurden bisher finanziell unterstützt
- **Eingegangene Spenden im Jahr 2021: 98.120,46 Euro**

- **22 Personen** erhielten eine kostenlose Rechtsberatung, wobei es hauptsächlich um Trennungen oder das Sorgerecht der gemeinsamen Kinder ging.
 - 5 Dr. Kritzinger, Bozen
 - 5 Dr. Brugger, Bozen
 - 3 Dr. Niederl, Schlanders
 - 1 Dr. Paolo Baldessari, Brixen
 - 3 Dr. Daniela Libelli, Meran
 - 3 Dr. Hofmann, Bruneck
 - 2 Dr. Alexander Kritzinger, Sterzing

IBAN unseres Spendenkontos „**KFS-Familie in Not**“ bei der Raiffeisenkasse Bozen:
IT 71 N 0808 11160 0000 300010014

Inge Lunger Weiss, Ausschussmitglied des Verwaltungsrates und Silvia Dalvai, hauptamtliche Begleitung des Verwaltungsrates „KFS-Familie in Not“ haben den Verband bei den Fachgesprächen zur Armut in Südtirol am 27. Oktober 2021 vertreten.



Angelika Weichsel Mitterrutzner
Präsidentin

Bozen, 31.12.2021